

B.Z. Am Sonntag - 22. März 2015

Bismarck-Clan feiert seinen berühmtesten Vorfahren

Zum 200. Geburtstag des ersten Reichskanzlers traf sich die Familie auf dem Stammsitz in der Altmark



Ein Teil der Familie beim Gruppenbild auf der Treppe des Herrenhauses

Er zählt zu den größten Deutschen: Otto von Bismarck (1815–1898), erster Reichskanzler, Erfinder der Sozialgesetzgebung, Begründer des allgemeinen Wahlrechts (zunächst nur für Männer) in Deutschland.

Am 1. April jährt sich sein Geburtstag zum 200. Mal – was seine Familie auf Schloss Döbbelin bei Stendal (seit 19 Generationen Sitz der Bismarcks) am Sonnabend schon

einmal vorfeierte. Mehr als 340 Nachfahren des „eisernen Kanzlers“ gibt es heute, 130 hatten ihr Kommen zugesagt, so Urgroßneffe Alexander von Bismarck (63), der mit Frau Irina (48) und den



Otto von Bismarck (1815–1898)

Kindern das 1736 erbaute Herrenhaus bewohnt. Zum Auftakt wurde die Ausstellung „Familie im Wandel“ im Altmärkischen Museum eröffnet. Heute endet das Treffen mit einem Gottesdienst in Bismarcks Taufkirche.